Frühe Kindheit Pratteln

Gemeinde pratteln

Protokoll des
9. Vernetzungstreffens

Datum:	Dienstag, 23. Februar 2016
Zeit:	13.00 – 15.00h
Ort:	Museum im Bürgerhaus Pratteln
Anwesend:	Manuela Hofbauer, Fachbereich Frühe Kindheit, Leitung und Moderation Andrea Stohler, BFK, Protokoll 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Entschuldigt:	Andrea Sulzer, AL BFK und 10 weitere Interessierte

Ablauf:
Auswertung Aktionswoche „Singen und Bewegen“
Neuigkeiten
Infos aus dem Frühbereich
Fachreferat (entfällt leider)
Teamübung
Filmausschnitt
Ausblick

M. Hofbauer begrüsst die Anwesenden zum 9. Vernetzungstreffen. Sie teilt mit, dass das Fachreferat von Frau Prof. S. Stadler wegen einer zeitlichen Kollision leider entfällt. Sie dankt Frau Christine Ramseier, Kuratorin, für die Gastfreundschaft im Museum im Bürgerhaus.

Frühe Förderung hat einen neuen Namen und heisst ab sofort Frühe Kindheit. Das Angebot fokussiert sich nun nicht mehr nur auf die Frühe Förderung, sondern wird etwas breiter gefächert mit dem Begriff Frühe Kindheit. M. Hofbauer kann ihre Arbeit mit 40% unbefristet weiterführen und zusätzlich hat sie 10% befristet für 2 Jahre für den Aufgabenbereich Kindheit/Familie in der Quartierentwicklung erhalten. Inhaltlich hat sich nichts geändert. Sie muss sich an das Corporate Identity der Gemeinde halten und es gibt demnächst auch neue Flyer.

Nadia Saccavino, Nachfolgerin von Nico Scholer, stellt sich vor. Sie ist die neue Quartierverantwortliche mit einem 50%-Pensum. Sie nimmt Anliegen zur Quartierarbeit gerne entgegen.

Auswertung Aktionswoche „Singen und Bewegen“
An der Aktionswoche „Singen und Bewegen“ haben während dieser Woche ca. 1000 grosse und kleine Personen an einem oder mehreren Angeboten teilgenommen. 636 Familien wurden angeschrieben. 33 Akteure haben mitgemacht. Es konnten ca. 40 Neukunden akquiriert werden. Insgesamt war es eine erfreuliche Woche mit einem vielseitigen Angebot. Die Leute wurden sensibilisiert und die 4 Kinderlieder immer wieder gesungen. Im 2017 ist eine Wiederholung geplant. Feedbacks sind eingegangen. Inputs werden gerne entgegengenommen.

Infos aus dem Frühbereich
Der Eltern-Kind-Treff für Eltern und Grosseltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren findet jeden Freitag von 9.30 – 11.30h (Ausnahme Schulferien) im Quartierraum Rankacker/Gehrenacker statt.

Der Quartiertreff Längi an der Wyhlenstrasse ist jeweils am Donnerstag 9.30 – 11.30h für Kinder, Eltern und Grosseltern für Gespräche, Kaffee, Spielen, Lachen und neue Kontakte knüpfen, geöffnet.

Beide Angebote haben leicht rückläufige Besucherzahlen. Eine Werbeaktion ist geplant und Bitte um Mund-zu-Mund-Propaganda.

Neu findet von Januar bis April 2016 ein Bewegungsangebot minifit@pratteln für Babys und Kleinkinder an Sonntagnachmittagen in verschiedenen Räumlichkeiten in Pratteln statt. Es besteht eine grosse Nachfrage.

Das SRK bietet am Dienstag im Quartiertreff Längi von 9.15-10.45 einen Familientreff an für Fremdsprachige mit vielen Möglichkeiten an. Kinder lernen u.a. Spielideen kennen und die Erwachsenen verbessern ihr Deutsch. Geleitet wird dieser Treff von den Hausbesucherinnen aus dem Programm schritt:weise und spricht auch ehemalige Teilnehmende an.

Der 3. Durchgang des Spiel-und Lernprogramms schritt:weise ist in Vorbereitung, d.h. Liliane Spescha vom SRK sucht noch rund 10 Familien, welche die Aufnahmekriterien erfüllen. Neu ist, dass Kinder bereits ab 1 Jahr (bis 3 J.) gefördert werden können. Der Start ist im März/April geplant.

Am Freitagmorgen startet neu in der Längi ein Eltern-Kind (2-3 Jährige) Singen und Musizieren, geleitet durch Monika Illi. Dort gibt es noch freie Plätze, welche gefüllt werden müssen.

Von allen Angeboten liegen Flyer auf.

Im Quartiertreff Längi findet von 16.00-18.00h auch ein Angebot für ältere Kinder mit Basteln und Spielen statt. Dies wird von engagierten Personen aus der Längi angeboten.

Vitalina; interkulturelle Vermittlerinnen bieten ein niederschwelliges Angebot, in 15 Sprachen im Gesundheitsbereich an. Sind an Zusammenarbeitsmöglichkeiten interessiert und können kostenlos eingeladen werden. Sind auch im Jörinpark, Feriendorf etc. anzutreffen und werden das minifit@pratteln auch besuchen.

S. Anderrüti hat „s'Atelier", eine Brockenstube mit kleinem Café (Verein Cartons du Coeur Lebensmittelhilfe BL) in einer gemieteten Industriefläche eröffnet. So befinden sich die Lebensmittelverteilung und die Brockenstube am gleichen Ort. Dort kann sie Menschen mit schwierigen Perspektiven eine Eingliederungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten (Hausräumungen, Gartenarbeiten, Mithilfe im Café etc.) Sie wurde anfangs Jahr für ihre langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit vom Kanton BL geehrt.

Neu findet im Quartiertreff Längi 1x pro Monat am Donnerstagmorgen die Mütter- und Väterberatung, nebst dem offenen Familientreff statt.

Anne-Marie Hüper appelliert, sich für das Familienzentrum im Schlossschulhaus stark zu machen und am 10. April bei der Volksabstimmung ein Ja zur Renovation des Schulhauses in die Urne zu werfen. Das FBZ ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Familienangebote. Im Dorf soll auch eine Quartierarbeit stattfinden und nicht nur in den Aussenquartieren. Sie hat an ihrem traditionellen Familienbrunch Ende Januar Werbung gemacht.

Das Fest der Farben (Integrationskommission) findet am 24. September 2016 statt. Es ist geplant, dass ein bunt zusammengewürfelter Kinderchor (mit den 4 Kinderliedern) mitmachen wird.

M. Hofbauer und AL A. Sulzer haben ein Konzept geschrieben, wie die Spielgruppen in Pratteln durch die Gemeinde unterstützt werden können. Dazu wurde ein Betrag von CHF 7000.-- ins Budget genommen. Der GR hat sich schwergetan und das Konzept zurückgewiesen. Sie kämpfen weiter und bringen nun noch andere Varianten auf Papier.

Unter www.elternbildung.ch oder www.elterbildung-baselland.ch und der Fachstelle Erwachsenenbildung FEBL können Familien- und Elternbildungsangebote aufgeschaltet werden. www.febl.ch. FEBL ist auch verlinkt mit der IG Elternbildung BL und führt im Namen der aufgelösten Elternbildung BL vorerst deren Homepageinformationen weiter.

Die Sicherheitsdirektion SID BL hat einen Leitfaden „Frühe Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund" herausgegeben:

https://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/jpd/integration/leitfaden_sprachfoerderung.pdf

Zudem gibt es von der FHNW einen Qualitätsleitfaden Sprachförderung in Spielgruppen und Kitas.

www.netzwerk-kinderbetreuung.ch

In der Sozialpädagogischen Familienbegleitung arbeitet seit 2015 Frau Monika Arnold, ehemalige Kitaleiterin Chäferhuus. Sie begleitet z.B. Neugeborene, so früh wie möglich u.a. mit Feedbacks aus Videoaufnahmen. Für finanzschwache Familien wurde ein Fonds für Angebote gegründet. Im Juni beginnen die Elternkurse „starke Eltern = starke Kinder“. www.spf-baselland.ch

Pratteln beteiligt sich bei einer Langzeitstudie über die Nutzung und Wirkung von Angeboten zur Frühen Förderung (AFFiS) und sucht deshalb dringend Familien mit Migrationshintergrund, welche ein Neugeborenes haben für ein Interview. Durchgeführt wird es von der Hochschule Luzern, in der gewünschten Muttersprache und mit einem Dankesgutschein von CHF 50.- honoriert. Bitte allfällige Kontakte bei M. Hofbauer melden.

Teamübung: Wie funktioniert eine „verstetigte“ Vernetzung? M. Hofbauer fragt, wie verstetigte Vernetzung zu einem Selbstläufer werden kann. Inputs: die Rahmenbedingungen/Strukturen müssen gegeben sein. Für die Koordination benötigt es eine konstante Person. Seinen eigenen Beitrag leisten und die Informationen aus den verschiedenen Bereichen der Frühen Kindheit weitergeben. An den Vernetzungstreffen dabei sein.

Kurzer Filmausschnitt: Musik als Bildungsgrundlage in Kitas, begleitet von Frau Prof. S. Stadler. Konzept liegt auf. Die Kita Sunnewirbel in Liestal hat soeben begonnen, sich mit dem Konzept auseinander zu setzen, sie wird von Frau Stadler dabei fachlich begleitet.

Empfehlungen:
Die 4 Kinderlieder aus der Aktionswoche „Singen und Bewegen“ sind weiter in den Spielgruppen, Kitas und KG zu singen. Wiedererkennungswert. Es wird überlegt, ob beim nächsten Übergang vom KG in die 1. Primar, die Lieder erneut gebraucht werden können, wenn ja, ich welcher Form?

Fachkongress und Veranstaltung für Spielgruppen: „Die Eltern ins Boot holen“. Samstag, 21. Mai 2016 in Baden.

Elternbildung CH möchte eine Tagung in Pratteln durchführen. Die Prattler Fachtagung und die Aktionswoche sind in guter Erinnerung geblieben, so dass wir als Veranstaltungsort und Kooperationspartner angefragt wurden. Voraussichtliches Datum: 10.9.16.

Gesucht: Kitas, welche den Übergang zum Kindergarten konzeptionell verankern. Das Bildungszentrum bke in plant im Juni dazu eine Tagung in Zürich und sucht gute Praxisbeispiele. Sind offen auch für eine Weiterentwicklung. Kontakt via M. Hofbauer.

Fachpersonen, welche „Musik und Bewegung“ in ihrem Angebot oder ihrer Institution konzeptionell verankern möchten. Auskunft M. Hofbauer.

Ch. Ramseier, Kuratorin Museum im Bürgerhaus stellt kurz dir Ausstellung „Spielen“ vor und lädt zu einem Rundgang ein.

M. Hofbauer dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und schliesst mit dem Slogan „Vernetzung funktioniert nur Miteinander“.

Termine: **Nächstes Vernetzungstreffen: wird frühzeitig bekannt gegeben.**

Für das Protokoll: Andrea Stohler

(Der Versand digital ohne Unterschrift)

Pratteln, 25. Februar 2015 / A. Stohler, BFK